

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

OLB Zinsstrategie

31. Juli 2025



Oldenburgische
Landesbank

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht OLB Zinsstrategie	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	23

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

OLB Zinsstrategie

in der Zeit vom 01.08.2024 bis 31.07.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.08.2024 bis 31.07.2025 und die Entwicklung des Fonds OLB Zinsstrategie

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Oldenburgische Landesbank AG.

Das Investmentvermögen OLB Zinsstrategie ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches.

Allgemein

Das abgelaufene Geschäftsjahr war – zusätzlich zu den weiter bestehenden geopolitischen Krisen in der Ukraine und dem Nahen Osten – geprägt von Unsicherheiten, die zu einem großen Teil ihren Ursprung in der Wiederwahl Donald Trumps haben. „America first“, insbesondere das Hin und Her in der Zollpolitik, belastete das internationale Wirtschaftsklima. Eine absehbar steigende US-Staatsverschuldung, sowie das Risiko einer möglicherweise wieder ansteigenden Inflation sorgten für einen Anstieg der Zinsen für 10-jährige US-Treasuries. Dennoch nahm die US-Notenbank FED nach drei Zinssenkungsschritten noch im Jahr 2024 eine abwartende Haltung ein und ließ die Leitzinsen unverändert. Die Europäische Notenbank EZB befand sich in einem Spannungsfeld zwischen notwendiger Wachstumsstimulierung und dem Ziel der Preisstabilität. Die schon im Juni 2024 eingeleitete Zinswende wurde fortgesetzt.

Mit einer positiven Wertentwicklung im Berichtszeitraum von insgesamt 4,60% in der Anteilklasse R bei einer Volatilität von 1,22% und der Wertentwicklung 5,01% in der Anteilklasse P bei einer Volatilität von 1,21% wurden die Erwartungen des Managements erfüllt.

Die Bonität der im Fonds investierten Anleihen befindet sich nach wie vor durchschnittlich im Investmentgradebereich.

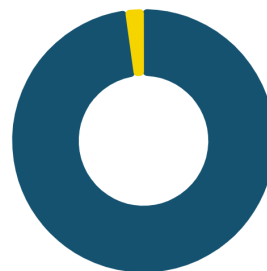
Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist es, eine stetige Rendite zu erwirtschaften und einen realen Vermögenszuwachs zu erreichen. Dafür beabsichtigt das Fondsmanagement, in verzinsliche Wertpapiere von Kapitalgesellschaften und staatlichen Organisationen zu investieren. Dazu

gehören folglich Staatsanleihen, Pfandbriefe, Unternehmensanleihen, Mittelstandsanleihen, Wandelanleihen, Währungsanleihen, Bankschuldverschreibungen, Geldmarktpapiere, Zertifikate, Bankguthaben und andere Investmentvermögen, die in genannten Papieren investieren. Derivate dürfen nur zu Absicherungszwecken erworben werden. Aktien und Aktienfonds dürfen nicht erworben werden.

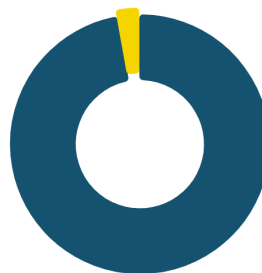
Portfoliostruktur*)

31.07.2025



● Renten 97,8 %
● Geldbestände 2,2 %

31.07.2024



● Renten 97,2 %
● Geldbestände 2,8 %

*) Die Differenzen im Vergleich zu der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Die Wertentwicklung des Fonds OLB Zinsstrategie, Anteilklasse R betrug im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode, vor Steuer) 4,60% und bei der Anteilklasse P 5,01%.

Das Fondsvermögen der Anteilklasse R lag zum 31.07.2025 bei EUR 16.710.801,40 (Vorjahr EUR 8.475.886,24) und bei der Anteilklasse P bei EUR 2.230.840,81 (Vorjahr EUR 3.375.930,22). Der Rücknahmepreis für die Anteilklasse R zum 31.07.2025 liegt bei 79,83 EUR und für die Anteilklasse P bei EUR 105,41. Es sind 209.328,489 (Vorjahr 109.320) Anteile zum 31.07.2025 in der Anteilklasse R sowie in der Anteilklasse P 21.164 (Vorjahr 33.107) im Umlauf.

Die Volatilität (Maß für das Risiko) für das Investmentvermögen in der Anteilklasse R lag zum Ende des Geschäftsjahres bei 1,22% (Vorjahr 0,72%) sowie in der Anteilklasse P bei 1,21% (Vorjahr 0,72%). Die Duration (Kapitalbindungsdauer) des gesamten Portfolios lag zum 31.07.2025 bei 2,28 Jahren.

Risikoanalyse

Einschätzung der wesentlichen Risiken im Berichtszeitraum. Grundsätzlich wird zur Messung von Marktrisiken die VaR- Methode verwandt.

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittenten) oder Kontrahenten können Verluste für das Investmentvermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Entwicklungen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Prüfung der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Investmentvermögens geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahenten Risiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Investmentvermögens geschlossen werden als auch für alle Wertpapiere wie Aktien und verzinsliche Wertpapiere insbesondere

auch für Unternehmensanleihen und Pfandbriefe.

Zinsänderungsrisiken:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Die Duration (inkl. Liquidität) im Investmentvermögen beträgt zum 31.07.2025 2,28 Jahre. Dadurch ist das Risiko von Zinsänderungen erheblich geringer als z.B. bei einer 10-jährigen Anleihe. Der Bestand von Zinssicherungsinstrumenten bzw. alternativen Investments (Zins/Credit Spread Handelsstrategie) zum Stichtag liegt bei 0,00% (0,00% Vorjahr). Das Bankguthaben (Liquidität) und Zinsforderung belaufen sich zum Stichtag auf 3,79%. Die durchschnittliche Liquidität des Investmentvermögens im abgelaufenen Geschäftsjahr (gemessen an den jeweiligen Monatsultimoständen) belief sich auf unter 3%.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Wäh-

rung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiken Renten:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in

2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnisse:

Die realisierten Gewinne und die realisierten Verluste stammen ausschließlich aus der Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Der Fonds OLB Invest Solide wurde in den bestehenden OGAW-Fonds OLB Zinsstrategie zum Stichtag 31.10.2024 verschmolzen.

Im Berichtszeitraum wurde ein Verwahrstellenwechsel von Donner & Reuschel AG in Hamburg zu der UBS Europe SE in Frankfurt am Main zum Stichtag 01.01.2025 vorgenommen.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	18.963.451,61	100,12
1. Anleihen	18.241.184,06	96,30
2. Bankguthaben	413.440,30	2,18
3. Sonstige Vermögensgegenstände	308.827,25	1,63
II. Verbindlichkeiten	-21.809,40	-0,12
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-21.809,40	-0,12
III. Fondsvermögen	EUR 18.941.642,21	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.07.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.07.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		11.880.303,96	62,72
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		11.880.303,96	62,72
FR0013445335	1.6250% Suez S.A. EO-FLR Notes 2019(26/Und.)	EUR		900	300	0	%	98,6582	887.923,80	4,69
XS2288109676	1.6250% TIM S.p.A. 21/29	EUR		400	400	0	%	94,9620	379.848,00	2,01
XS2010036874	1.7500% Orsted A/S EO-FLR Cap.Secs 2019(27/3019)	EUR		400	400	0	%	95,2105	380.842,00	2,01
XS2196328608	1.8750% EnBW Energie Baden- Württem. AG FLR-Anleihe v. 20(26/80)	EUR		300	300	0	%	99,3485	298.045,50	1,57
XS2334852253	2.0000% ENI S.p.A. EO-FLR Nts 2021(27/Und.)	EUR		300	300	0	%	98,4715	295.414,50	1,56
FR0014000NZ4	2.3750% Renault S.A. EO-Med.- Term Notes 2020(20/26)	EUR		400	0	0	%	99,7160	398.864,00	2,11
XS2224439385	2.5000% OMV AG EO-FLR Notes 20/26	EUR		400	100	0	%	99,6835	398.734,00	2,11
XS2320533131	2.5000% Repsol Intl Finance B.V. EO-FLR Notes 2021(21/Und.)	EUR		600	0	0	%	99,3405	596.043,00	3,15
XS2010039977	2.5000% ZF Europe Finance B.V. EO-Notes 2019/27	EUR		900	400	0	%	94,8440	853.596,00	4,51
XS1501166869	3.3690% TotalEnergies SE EO- FLR Med.-T. Nts 16(26/Und.)	EUR		700	300	0	%	100,7315	705.120,50	3,72
XS2203802462	3.3750% NE Property B.V. EO- Medium-T. Notes 2020(20/27)	EUR		300	300	0	%	101,0070	303.021,00	1,60
XS2102392276	3.6250% Webuild S.p.A. EO- Notes 2020(20/27)	EUR		500	100	0	%	101,2720	506.360,00	2,67
XS1795406658	3.8750% Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2018(26/Und.)	EUR		400	0	0	%	100,8440	403.376,00	2,13
XS1109765005	3.9280% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2014(26)	EUR		500	200	0	%	101,4177	507.088,66	2,68
DE000CZ40LD5	4.0000% Commerzbank AG T2 Nachr.MTN S.865 v.2016(26)	EUR		550	200	0	%	100,9550	555.252,50	2,93
XS1799939027	4.6250% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2018(28/ Und.)	EUR		800	300	0	%	101,4151	811.321,00	4,28
XS2652072864	5.1250% Caixabank S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 23(33/34)	EUR		700	700	0	%	110,6870	774.809,00	4,09
FR001400QY14	5.5000% RCI Banque S.A. EO- FLR Med.-T. Nts 2024(29/34)	EUR		700	700	0	%	104,6530	732.571,00	3,87
XS1117293107	6.0000% UNIQA Insurance Group AG EO-FLR Bonds 2015(26/46)	EUR		200	200	0	%	102,7375	205.475,00	1,08
XS2698603326	6.1250% OTP Bank Nyrt. EO-FLR Preferred MTN 23(26/27)	EUR		800	800	0	%	103,8590	830.872,00	4,39
XS1294343337	6.2500% OMV AG EO-FLR Notes 2015(25/Und.)	EUR		300	0	0	%	100,5610	301.683,00	1,59
XS2695009998	7.8750% Grenke Finance PLC EO-MTN 23/27	EUR		700	500	0	%	107,7205	754.043,50	3,98
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR		6.360.880,10	33,58
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		6.360.880,10	33,58
XS2332589972	1.6250% Nexi S.p.A. EO-Nts 2021(21/26) Reg.S	EUR		400	0	0	%	99,2850	397.140,00	2,10
XS2034622048	1.6980% EP Infrastructure a.s. EO-Notes 19/26	EUR		900	300	0	%	99,0439	891.395,10	4,71
XS2295333988	1.8250% Iberdrola International B.V. EO-FLR Notes 2021(21/ Und.)	EUR		300	300	0	%	92,9350	278.805,00	1,47

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.07.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.07.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
XS2406737036	2.3740% Naturgy Finance B.V. EO-FLR Sec. 21(21/Und.) Reg.S		EUR	500	200	0	%	98,7225	493.612,50	2,61
XS2212959352	2.3750% PHOENIX PIB Dutch Finance B.V. EO-Notes 20/25		EUR	400	0	0	%	99,9050	399.620,00	2,11
XS1172951508	2.7500% Petróleos Mexicanos (PEMEX) EO-MTN 15/27		EUR	100	100	0	%	97,2705	97.270,50	0,51
XS2406607098	3.7500% Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. EO-Notes 2021(21/27)		EUR	400	400	0	%	101,3210	405.284,00	2,14
DE000CZ45Y55	4.1250% Commerzbank AG Sub.Fix to Reset MTN 24(31/37)		EUR	400	400	0	%	101,3935	405.574,00	2,14
BE6360449621	4.2500% Barry Callebaut Services N.V. EO-Bonds 2025(25/ 31)		EUR	500	500	0	%	101,1390	505.695,00	2,67
DE000HVB6LB5	4.2960% UniCredit Bank AG FLR- HVB Bonitaet 22(29) 8TI		EUR	300	300	0	%	93,3410	280.023,00	1,48
XS2922654418	4.8750% Webuild S.p.A. EO- Notes 2024(24/30)		EUR	400	400	0	%	104,9190	419.676,00	2,22
XS2486270858	6.0000% Kon. KPN N.V. EO-FLR Notes 2022(22/Und.)		EUR	600	0	0	%	106,7775	640.665,00	3,38
XS2582389156	6.1350% Telefónica Europe B.V. EO-FLR Notes 2023(23/Und.)		EUR	400	400	0	%	108,3275	433.310,00	2,29
XS2999659886	6.3750% Nissan Motor Co. Ltd. EO-Notes 2025(25/33) Reg.S		EUR	700	700	0	%	101,8300	712.810,00	3,76
Summe Wertpapiervermögen								EUR	18.241.184,06	96,30
Bankguthaben								EUR	413.440,30	2,18
EUR - Guthaben bei:								EUR	413.440,30	2,18
Bank: UniCredit Bank GmbH			EUR	0,00					0,00	0,00
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	413.440,30					413.440,30	2,18
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	308.827,25	1,63
Sonstige Ansprüche			EUR	3.523,15					3.523,15	0,02
Zinsansprüche			EUR	305.304,10					305.304,10	1,61
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-21.809,40	-0,12
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-21.809,40					-21.809,40	-0,12
Fondsvermögen								EUR	18.941.642,21	100,00
Anteilwert OLB Zinsstrategie R								EUR	79,83	
Anteilwert OLB Zinsstrategie P								EUR	105,41	
Umlaufende Anteile OLB Zinsstrategie R								STK	209.328,489	
Umlaufende Anteile OLB Zinsstrategie P								STK	21.164,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2078696866	0.6250% Grenke Finance PLC EO-MTN 19/25	EUR	200	450
DE000A19NS93	1.1250% Vonovia Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2017(17/25)	EUR	400	400
DE000A189ZX0	1.2500% Vonovia Finance B.V. EO-MTN 16/24	EUR	0	300
XS1722898431	1.7500% NE Property B.V. EO-Medium-T. Notes 2017(17/24)	EUR	0	350
XS2055089457	2.0000% UniCredit S.p.A. EO-FLR MTN 2019(24/29)	EUR	0	450
FR0013459765	2.6250% RCI Banque S.A. EO-FLR MTN 2019(25/30)	EUR	400	700
XS1185941850	2.6250% SPP Infrastructure Fing EO-Nts 15/25	EUR	0	400
XS1982819994	2.7500% Telecom Italia S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2019(25)	EUR	0	300
XS1419869885	3.6250% Telecom Italia S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2016(26)	EUR	0	200
XS2469031749	4.1250% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2022(24)	EUR	0	55
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2010039035	0.9500% Deutsche Bahn Finance GmbH Sub.-FLR-Nts.v.19(25/unb.)	EUR	0	600
XS2228683277	2.6520% Nissan Motor Co. Ltd. EO-Notes 20/26	EUR	0	400
XS2228683350	3.2010% Nissan Motor Co. Ltd. EO-Notes 20/28	EUR	415	415
XS2198213956	6.0000% Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. EO-Notes 2020(20/25)	EUR	0	400

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) OLB ZINSSTRATEGIE R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.08.2024 BIS 31.07.2025

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		111.540,21
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		412.939,39
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		8.090,46
4. Sonstige Erträge		3.527,17
Summe der Erträge		536.097,23
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-59,79
2. Verwaltungsvergütung		-105.556,98
a) fix	-105.556,98	
b) performanceabhängig	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		-6.267,10
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.632,80
5. Sonstige Aufwendungen		-3.087,05
6. Aufwandsausgleich		-20.283,35
Summe der Aufwendungen		-143.887,07
III. Ordentlicher Nettoertrag		392.210,16
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		107.322,94
2. Realisierte Verluste		-40.130,79
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		67.192,15
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		459.402,31
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		136.164,71
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		81.326,76
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		217.491,47
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		676.893,78

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) OLB ZINSSTRATEGIE P

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.08.2024 BIS 31.07.2025

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		5.953,46
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		72.285,65
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.330,83
4. Sonstige Erträge		2.153,69
Summe der Erträge		81.723,63
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-11,59
2. Verwaltungsvergütung		-12.244,74
a) fix	-12.244,74	
b) performanceabhängig	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		-1.391,12
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-2.516,53
5. Sonstige Aufwendungen		-608,96
6. Aufwandsausgleich		4.159,80
Summe der Aufwendungen		-12.613,14
III. Ordentlicher Nettoertrag		69.110,49
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		17.404,08
2. Realisierte Verluste		-8.437,80
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		8.966,28
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		78.076,77
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-5.601,19
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		44.574,70
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		38.973,51
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		117.050,28

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS OLB ZINSSTRATEGIE R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.08.2024)		8.475.886,24
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-136.051,96
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		7.758.376,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	9.302.728,22	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.544.351,89	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-64.302,99
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		676.893,78
davon nicht realisierte Gewinne	136.164,71	
davon nicht realisierte Verluste	81.326,76	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.07.2025)		16.710.801,40

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS OLB ZINSSTRATEGIE P

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.08.2024)		3.375.930,22
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-51.035,20
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.243.196,40
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	9.174,60	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.252.371,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		32.091,91
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		117.050,28
davon nicht realisierte Gewinne	-5.601,19	
davon nicht realisierte Verluste	44.574,70	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.07.2025)		2.230.840,81

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS OLB ZINSSTRATEGIE R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.937.517,38	14,03
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.437.984,28	11,65
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	459.402,31	2,19
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	40.130,79	0,19
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-2.644.457,50	-12,63
1. Der Wiederanlage zugeführt	-137.837,29	-0,66
2. Vortrag auf neue Rechnung	-2.506.620,21	-11,97
III. Gesamtausschüttung	293.059,88	1,40
1. Endausschüttung	293.059,88	1,40
a) Barausschüttung	293.059,88	1,40

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS OLB ZINSSTRATEGIE P ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	410.229,43	19,38
1. Vortrag aus dem Vorjahr	323.714,86	15,30
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	78.076,77	3,69
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	8.437,80	0,40
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-371.076,03	-17,53
1. Der Wiederanlage zugeführt	-36.449,91	-1,72
2. Vortrag auf neue Rechnung	-334.626,12	-15,81
III. Gesamtausschüttung	39.153,40	1,85
1. Endausschüttung	39.153,40	1,85
a) Barausschüttung	39.153,40	1,85

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE OLB ZINSSTRATEGIE R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	16.710.801,40	79,83
2024	8.475.886,24	77,53
2023	6.464.765,75	74,99
2022	6.678.490,09	72,40

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE OLB ZINSSTRATEGIE P

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2025	2.230.840,81	105,41
2024	3.375.930,22	101,97
2023	1.972.685,48	98,35
2022	1.700.781,57	94,53

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,30
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert OLB Zinsstrategie R	EUR	79,83
Anteilwert OLB Zinsstrategie P	EUR	105,41
Umlaufende Anteile OLB Zinsstrategie R	STK	209.328,489
Umlaufende Anteile OLB Zinsstrategie P	STK	21.164,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	OLB Zinsstrategie R	OLB Zinsstrategie P
ISIN	DE000A1JXM43	DE000A2PROF4
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	01.08.2012	02.03.2020
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,75% p.a.	0,40% p.a.
Ausgabeaufschlag	z.Zt. 1%)	z.Zt. 1%
Mindestanlagevolumen	25	50.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE OLB ZINSSTRATEGIE R

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,88 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE OLB ZINSSTRATEGIE P

Performanceabhängige Vergütung	0,06 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,55 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.08.2024 BIS 31.07.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	11.145.178,88
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	2.357.746,00
Relativ in %	21,15 %

Transaktionskosten: 2.962,94 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse OLB Zinsstrategie R keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse OLB Zinsstrategie P keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

OLB Zinsstrategie R		
Sonstige Erträge		
Geldeingang aus Sammelklage	EUR	3.458,09
Sonstige Aufwendungen		
Depotgebühren	EUR	1.833,66
OLB Zinsstrategie P		
Sonstige Erträge		
Erträge aus Performance Fee Rückzahlungen	EUR	1.834,05
Sonstige Aufwendungen		
Depotgebühren	EUR	352,96

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Oldenburgische Landesbank AG für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Oldenburgische Landesbank AG
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	159.000.000,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		1.788

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 07. November 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens OLB Zinsstrategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 10.11.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Ingenieur
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

UBS Europe SE
Bockenheimer Landstraße 2-4
60306 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 3.839,000 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 446,001 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST